

Einbruch in Pinneberg: Münzwechselautomat aus Iduna-Passage gestohlen

Unbekannte Täter entwendeten Münzwechselautomaten in Pinneberg. Hinweise an Polizei erbeten. Ermittlungen laufen.

In der ruhigen Stadt Pinneberg ereignete sich am vergangenen Samstag, dem 31. August 2024, zwischen 00:30 und 02:30 Uhr ein gar nicht so ruhiger Vorfall. Unbekannte Täter brachen in ein Geschäft in der Elmshorner Straße ein und entwendeten dabei einen Münzwechselautomaten. Der Einbruch wurde schnell als nicht alltäglich identifiziert, da es sich um eine gezielte Aktion handelte, die wahrscheinlich von zwei bisher unbekannten Personen durchgeführt wurde.

Die Täter nutzten für ihren Einbruch eine eingeschlagene Schaufensterscheibe als Zugang. Solche Taten hinterlassen nicht nur materielle Schäden; sie tragen auch dazu bei, das Sicherheitsgefühl in der Nachbarschaft zu beeinträchtigen. Wie viel Geld durch den Diebstahl verloren ging, ist aktuell noch unklar. Die Polizei hat bereits Ermittlungen aufgenommen, um den entstandenen Schaden zu ermitteln und die Täter zu fassen.

Verdächtiger Fund im Kleingarten

Am gleichen Morgen gegen 09:30 Uhr erhielten die Beamten des Polizeireviers Pinneberg einen weiteren Anruf. Der Pächter eines Kleingartenvereins hatte in seinem Gartenhaus einen aufgebrochenen Münzwechselautomaten entdeckt. Bei der Überprüfung stellte sich rasch heraus, dass es sich um den

identischen Automaten handelte, der wenige Stunden zuvor gestohlen worden war. Dieser Zusammenhang zeigt, wie wichtig es ist, Augen und Ohren offen zu halten. Die direkte Verbindung zwischen dem Einbruch und dem Fund im Garten zeigt, dass die Täter möglicherweise keinen weitreichenden Plan hatten und schnell unsicher wurden.

Die Polizei hat die Ermittlungen an die Kriminalpolizei in Pinneberg übergeben. Diese wird sich nun intensiv mit dem Fall beschäftigen. Die Beamten sind sich bewusst, dass möglicherweise noch Zeugen existieren, die zur Aufklärung des Verbrechens beitragen könnten. Die Ermittler bitten die Öffentlichkeit, sich zu melden, falls jemand verdächtige Aktivitäten in der Elmshorner Straße, in der Nähe des Iduna-Einkaufszentrums oder im Eggerstedter Weg bemerkt hat.

Die Polizei stellt die Ermittlungen besonders in den Kontext der steigenden Zahl von Kleinverbrechen. Es zeigt sich, dass diese Art von Einbrüchen nicht nur auf den materiellen Verlust für das Geschäft abzielt, sondern auch das allgemeine Sicherheitsgefühl in der Gemeinde untergräbt. Wenn die Täter nicht gefasst werden, könnte dies nicht nur das Vertrauen in die Sicherheit der Gegend verringern, sondern möglicherweise auch zu weiteren Straftaten ermutigen.

Auch wenn der Münzwechselautomat für einige Leser kein wertvolles Objekt darstellt, so ist der Vorfall ein Alarmzeichen, dass selbst in gewohnten und ruhigen Gemeinden solche Taten stattfinden können. Die Polizei appelliert deshalb eindringlich an alle Bürger und Bürgerinnen: Seien Sie aufmerksam, melden Sie verdächtige Beobachtungen und unterstützen Sie somit die Sicherheitskräfte bei ihrer Arbeit.

In Zeiten, in denen das Sicherheitsbewusstsein der Bürger von großer Bedeutung ist, ist es umso wichtiger, dass jeder Einzelne seine Verantwortung wahrnimmt. Alle, die Informationen oder Hinweise zu dem Vorfall haben, können sich direkt unter der Telefonnummer 04101-202-0 an die Polizei wenden. Gemeinsam

können wir versuchen, das Sicherheitsgefühl in unseren
Gemeinden aufrechtzuerhalten.

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Bad Segeberg- Pressestelle -Dorfstr. 16-1823795
Bad Segeberg

Michael Bergmann Telefon: 04551 884-2024 Handy: 0160
93953921 E-Mail: pressestelle.badsegeberg@polizei.landsh.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de